



öffentlich

Betreff:

Schulreinigung eigenverantwortlich organisieren

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 20.03.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.04.2017 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den KIS damit zu betrauen, für die Potsdamer Schulen ein eigenes Budget für die Gebäudereinigung bereitzustellen und die auslaufenden Verträge mit den Reinigungsfirmen nicht zu verlängern.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

An den Potsdamer Schulen ist „Sauberkeit“ ein Dauerthema, nicht zuletzt dadurch verursacht, dass die Gebäudereinigung vom KIS an Fremdfirmen ausgelagert wird. Dies mag zwar auf den ersten Blick einfacher, effizienter und kostengünstiger erscheinen, lässt sich aber im Ergebnis schwer kontrollieren und bringt ganz offenbar nicht den eigentlich gewünschten Effekt: saubere Schulen, an denen sich Schüler und Lehrer wohlfühlen.

Mit einem eigenen Budget wären Schulen in der Lage, sich ein eigenes Putzteam zusammenzustellen und dieses unmittelbar zu kontrollieren. Das hätte den Vorteil, dass Schulleitung und Mitarbeiter unmittelbar miteinander im Gespräch sind und Mängel sofort oder zeitnah behoben werden können. Eine Putzhilfe, die montags bis freitags „ihre“ Schule sauber hält, identifiziert sich außerdem mit der Schule und hat eine ganz andere Motivation, diese sauber zu halten, als eine angestellte Putzkraft im Reinigungsunternehmen.



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

17/SVV/0284

öffentlich

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: Schulreinigung eigenverantwortlich organisieren

Erstellungsdatum 10.05.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.05.2017	Ausschuss für Bildung und Sport		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den KIS damit zu betrauen, den Potsdamer Schulen auf Wunsch eine selbst organisierte Gebäudereinigung zu ermöglichen. Jene Schulen, die lieber mit einem eigenen Reinigungsteam arbeiten möchten, sollen in die Lage gebracht werden, ein Putzteam selbst zu akquirieren. Die Anstellung soll über den KIS erfolgen. Dadurch können die Schulen mit eigenen Mitarbeitern eine höhere Identifikation mit der zu reinigenden Schule herzustellen sowie die Qualität unmittelbar einfordern und kontrollieren.

Begründung:

An den Potsdamer Schulen ist „Sauberkeit“ ein Dauerthema, nicht zuletzt dadurch verursacht, dass die Gebäudereinigung vom KIS an Fremdfirmen ausgelagert wird. Dies mag zwar auf den ersten Blick einfacher, effizienter und kostengünstiger erscheinen, lässt sich aber im Ergebnis schwer kontrollieren und bringt ganz offenbar nicht den eigentlich gewünschten Effekt: saubere Schulen, an denen sich Schüler und Lehrer wohlfühlen.

Mit einem eigenen Budget wären Schulen in der Lage, sich ein eigenes Putzteam zusammenzustellen und dieses unmittelbar zu kontrollieren. Das hätte den Vorteil, dass Schulleitung und Mitarbeiter unmittelbar miteinander im Gespräch sind und Mängel sofort oder zeitnah behoben werden können. Eine Putzhilfe, die montags bis freitags „ihre“ Schule sauber hält, identifiziert sich außerdem mit der Schule und hat eine ganz andere Motivation, diese sauber zu halten, als eine angestellte Putzkraft im Reinigungsunternehmen.

Unterschrift